

TÄTIGKEITSBERICHT 2020



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, Förderer und Partner,

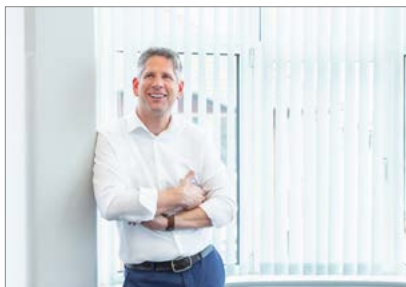
Hand aufs Herz: Wer hätte sich am Anfang des Jahres vorstellen können, ein „Hallo“ oder ein „Guten Tag“ mit einem Ellenbogenstoß statt mit einem gewohnten Händeschütteln zu bekräftigen? Niemand hätte dies für möglich gehalten. Die Corona-Pandemie hat uns alle eiskalt erwischt. Die damit verbundenen Umstände fordern uns heraus, umzudenken. Alte Verhaltensweisen wurden von neuen abgelöst. Einiges, das Mut macht, ist aber geblieben und bisweilen sogar stärker ausgeprägt als früher – insbesondere die Hilfsbereitschaft und Solidarität untereinander quer durch alle Bevölkerungsschichten.

Unzählige Menschen engagieren sich freiwillig und auch eine Vielzahl an Organisationen leisten seit Monaten angesichts der Coronakrise großartige Arbeit. Umso mehr freuen wir uns, auch mit unserer **Ilse und Johann Hoff-Stiftung** im Jahr 2020 wieder vielen Menschen in Notsituationen geholfen zu haben sowie für langjährige Partner in unserer Region ein verlässlicher Förderer gewesen zu sein.

Um der wachsenden Bedeutung und den Aufgaben unserer Stiftung auch weiterhin gerecht zu werden, haben der Stiftungsvorstand und der Stiferrat am 10. November eine gemeinsame Sitzung abgehalten, in der zum einen personelle Veränderungen in Vorstand und Stiferrat sowie zum anderen Anpassungen des Stiftungszweckes beschlossen wurden.

So wird Ingo Hoff in seiner Vorstandsarbeit zukünftig von Marc Behrendt als neues stellvertretendes Vorstandsmitglied unterstützt. Der Stiferrat wurde ebenfalls erweitert und besteht nun aus Ilse Hoff, Annette Hoff sowie Eva und André Sebrowski. Die aktualisierte Fassung finden Sie unter hoff-stiftung.de.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam die Stiftungsarbeit erfolgreich fortzuführen.



INGO HOFF
Vorstand



MARC BEHRENDT
stellv. Vorstand

HELFEN, WO HILFE GEBRAUCHT WIRD.

Mitten in der Coronakrise erschütterte Anfang August 2020 eine schwere Explosion die libanesische Hauptstadt Beirut.

Fast 200 Menschen sind an den Folgen der Explosion gestorben, mehr als 6.500 Menschen wurden verletzt, rund 300.000 Menschen haben ihr Zuhause verloren und mehr als 70.000 Wohnungen in mehr als 9.000 Gebäuden wurden beschädigt.

Über das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe haben wir den Hilfsorganisationen vor Ort, die mit ihrer Arbeit die betroffenen Menschen dort unterstützt haben, Spenden in einer Gesamthöhe von 10.000 Euro zukommen lassen.



© UNICEF | Dominique Mann von EWDE e. V. Brot für die Welt | Beirut 2020

EINFACH GUTES TUN.

Über eine Spende von 1.000 Euro freuten sich auch letztes Jahr wieder die Organisatoren der „Offenen Weihnacht“ in Gronau. Mit unserer Unterstützung haben sie wieder vielen Menschen einen schönen Weihnachtsabend beschern können, die keinen Anschluss an einen Familien- oder Freundeskreis haben oder sich einen weihnachtlichen Abend schlichtweg nicht leisten können.

Weitere 1.000 Euro haben wir dem Verein der Freunde und Förderer des Städtischen Musikvereins in Gronau zukommen lassen und somit einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Vereinsarbeit vor Ort geleistet.

Stolze 1.320 Euro waren das Spendenergebnis einer privaten Veranstaltung im Musikclub Turbine in Gronau, die wir im Anschluss an die Verantwortlichen des rock´n´popmuseums zur Förderung der kulturellen Arbeit übergeben konnten.

Darüber hinaus konnten wir eine Vielzahl weiterer Einrichtungen, Organisationen und Vereine im Jahr 2020 mit einer Spende finanziell unterstützen.

Spendenempfänger	Summe
rock´n´popmuseum Gronau	1.320,00 €
Verein d. Freunde u. Förderer d. Städt. Musikvereins	1.000,00 €
Tafel Gronau e. V.	200,00 €
Nigeria Projekte Pfr. Dr. Okpalanozie	200,00 €
Förderverein Johannesschule e. V. Gronau	50,00 €
Aktionsbündnis Katastrophenhilfe	10.000,00 €
Bürgerverein Dinkelaue Gronau und Epe e. V.	200,00 €
Hospiz Trier e. V.	100,00 €
Menschen in Not e. V.	1.000,00 €
Hospizbewegung St. Josef Gronau e. V.	200,00 €
Freundes- und Förderkreis Marianske Radcice	200,00 €
Förderkreis Die Schwestern Maria e. V.	100,00 €
Deutsches Komitee für UNICEF e. V.	150,00 €
Ärzte ohne Grenzen e. V.	200,00 €
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel	200,00 €
SOS-Kinderdörfer weltweit	250,00 €
Deutsches Rotes Kreuz e. V.	200,00 €
nph Deutschland e. V.	100,00 €

Am Ende des Jahres 2020 standen 15.670 Euro für den guten Zweck zu Buche.



BYANYAS – EIN HILFSPROJEKT IN WARTESCHLEIFE.



Neben der beschriebenen vielfältigen Unterstützung war das Stiftungsjahr 2020 geprägt durch ein Schlagwort: **BYANYAS** - ein Entwicklungs- & Naturschutzprojekt auf der Insel Palawan (Philippinen).

Mit dem Bau einer Produktions- und Ausbildungsstätte wollen wir das Wissen der Urbevölkerung, den Tagbanua, mit moderner Technologie vernetzen und damit eine Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung schaffen. Im Fokus steht dabei der Rohstoff Bambus.

Die Planungen für den Baubeginn waren weit vorangeschritten. Das Team stand in den Startlöchern, aber dann kam Corona, der Lockdown und damit ein bis heute anhaltender Wartezustand, den unser Kollege Hendrik Alsmann als Projektverantwortlicher nur allzu gerne so schnell wie möglich beendet sehen würde. Aber Hendrik hat zusammen mit seinen beiden Kolleginnen Marina Hülsmann und Jasmina Abendroth die Zeit genutzt und in den vergangenen Monaten intensiv weitergearbeitet. Im Modellbau wurden sie dabei von mehreren Wandergesellen unterstützt. Wunderbare Modelle sind entstanden, die für die weiteren Planungen wertvolle Erkenntnisse geliefert haben. Die Ausführungsplanung für alle drei Bauwerke (Bambusbehandlung, Produktion und Ausbildung, Herstellung von Biokohle) wurde Ende 2020 abgeschlossen.



Über unsere Stiftung wurden bislang rund 70.000 Euro Spendengelder gesammelt, und weitere Unterstützung ist uns bereits avisiert worden. Insbesondere vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie danken wir auch an dieser Stelle noch einmal den vielen Unternehmern und Privatpersonen, die die Stiftung und damit auch die Umsetzung unseres Projektes durch ihre Spende unterstützen. Sobald es die Umstände zulassen, kann es endlich losgehen und das Projekt in die Tat umgesetzt werden. Über Spenden, die uns bei der Umsetzung unterstützen, freuen wir uns sehr!

BYANYAS.de



AUSBLICK

Im Jahr 2021 stehen zwei große Projekte im Fokus unserer Tätigkeit. Eine Herzensangelegenheit ist der lang ersehnte Startschuss für den Bau der zuvor beschriebenen Produktions- und Ausbildungsstätte auf den Philippinen. Hier blicken wir zuversichtlich Richtung zweites Quartal und werden Sie zu gegebener Zeit über unsere vielfältigen Kanäle auf dem Laufenden halten.

Ebenso erwartungsvoll blicken wir auf ein Projekt, das eigentlich schon im Frühjahr 2020 hätte stattfinden sollen, aber wie vieles andere auch der seinerzeit aufkommenden Coronapandemie zum Opfer gefallen ist. Im kommenden Frühjahr 2021 soll es aber soweit sein – dann startet hoffentlich der großen Spendenlauf von Düsseldorf nach Gronau. Robert Büscher, Marcus Hagemann, Dirk Hallekamp und Ingo Hoff wollen die rund 130 Kilometer lange Strecke vom Landtag in maximal 30 Stunden ohne Übernachtung zum rock´n´popmuseum laufen. Die Spendengelder, die die vier Läufer mit dieser Aktion einnehmen werden, werden wir der Aktion Lichtblicke und dem Verein Alpha 1 zukommen lassen. Wir freuen uns auf diese großartige Aktion und drücken den Vieren die Daumen!

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!



In den kommenden Jahren wollen wir bewährte Partnerschaften weiter ausbauen und eigene Angebote im Bereich Wissenschaft, Forschung und Bildung entwickeln.

Um unsere Ziele zu erreichen, brauchen wir auch zukünftig starke Partner und Förderer, die mit uns Konzepte und Ideen entwickeln und gemeinsam umsetzen. Kommen Sie daher gerne auf die Stiftung zu und sprechen Sie uns an!

Unser Dank gilt auch in diesem Jahr allen Menschen, die sich persönlich oder finanziell für unsere Stiftung eingesetzt haben. Ohne die Unterstützung unserer Freunde, Förderer, Partner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Unternehmensgruppe wäre eine erfolgreiche Stiftungsarbeit nicht möglich.

Bleiben Sie uns gewogen.

Herzlichst

Ilse Hoff

Ingo Hoff

Ilse und Johann Hoff-Stiftung
Bahnhofstraße 36 | 48599 Gronau

Stiftungsregister der Bezirksregierung Münster, Aktenzeichen 21.13-H36
Gegründet am 24.10.2016 als gemeinnützige Stiftung.
Gründungsstifter sind Ilse und Johann Hoff.

Vorstand und Ansprechpartner
Ingo Hoff, Marc Behrendt

Steuernummer: 301/5868/0227
Ust-IdNr.: DE 123774063

Bankverbindungen

Volksbank Gronau eG
IBAN DE49 4016 4024 0161 0767 00
BIC GENODEM1GRN

Sparkasse Westmünsterland
IBAN DE72 4015 4530 0038 4631 39
BIC WELADE33WXXX

hoff-stiftung.de